

Kommunalinvestitionsprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur (KIP-S) - Maßnahmen der Stadt Ansbach

Sachverhalt:

Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) hatte der Bund 2015 ein Programm zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen angelegt, das zur Umsetzung im Freistaat Bayern als Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) aufgelegt wurde.

Der Bund verdoppelte inzwischen seine Mittel für den Fonds auf 7 Milliarden Euro. Mit den zusätzlichen Mitteln soll die Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Gemeinden bewirkt werden und Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanziert werden.

Vom bayerischen Gesamtkontingent von rd. 293 Mio. € entfallen auf den Regierungsbezirk Mittelfranken 28,9 Mio. €.

Für die nachstehend aufgelisteten Maßnahmen in der Stadt Ansbach wird mit einer Investitionssumme von rd. 1,2 Mio. € gerechnet. Eine genauere Kostenschätzung wird nach Zustimmung der Gremien zu den Einzelmaßnahmen erstellt. Die Bewerbungsbögen müssen der Bewilligungsstelle (Regierung von Mittelfranken) bis zum 27.04.2018 vorliegen. Der Verwendungsnachweis ist spätestens bis 30. Juni 2023 vorzulegen.

Es erfolgt eine Projektförderung im Wege der Anteilfinanzierung durch einen Zuschuss in Höhe von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben.

Die Bereitstellung des städtischen Anteils ist insofern gesichert, da diverse Maßnahmen bereits angemeldet wurden und im Haushalt abgebildet sind

- | | | |
|--|-----|-------------|
| a) Grundschule Eyb (Haushaltsausgaberes) | HAR | 80.000,- € |
| b) Karolinenschule | | 174.000,- € |
| c) Luitpoldschule | HAR | 265.000,- € |

Hinweis: Die Maßnahmen a) und c) wurden nach Information der Schulen bewusst zurückgestellt, da sich das neue Investitionsprogramm für Schulen bereits im Sommer 2017 abgezeichnet hat.

Maßnahmenzusammenstellung

Grundschule Eyb

- Austausch der restlichen Fenster in den Fluren und im Sanitärbereich
- Verbesserung des Schallschutzes in den Klassenräumen
- Haustechnische Verbesserungen in der Sporthalle durch Deckenstrahlheizplatten und neuer Beleuchtung; Rückbau der Lüftungskanäle, Änderungen im Duschbereich
- Änderungen bei der Löschwasserversorgung

Karolinenschule

- Investitionen in den Brandschutz mit inneren Bypass-Türen und einer außenliegenden Fluchttreppe, verbunden mit Notausgangstüren an der Fassade
- Verbesserung des Schallschutzes in den Klassenzimmern

Luitpoldschule

- Austausch der Fenster und des Sonnenschutzes in Teilbereichen (westlicher Gebäudeteil, Erbauung Ende der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts)
- Verbesserung des Schallschutzes in den Klassenzimmern
- Änderungen bei der Löschwasserversorgung

FOS / BOS

- Verbesserung des baulichen Brandschutzes durch eine Fluchttreppe am A-Bau, verbunden mit Notausgangstüren in der Fassade

Gymnasium Carolinum

- Rückbau sämtlicher Einrichtungen im Physikvorbereitungsraum und Neuaufbau von Bodenbelag, Elektroinstallation und Beleuchtung, Verdunkelung und Mobiliar

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt den vorgeschlagenen KIP-S Maßnahmen zu und empfiehlt dem Stadtrat, nach Vorberatung im HFWA, die Anmeldung der vorgenannten Einzelmaßnahmen zu beschließen und die erforderlichen Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen bereitzustellen.